

SICHERHEITSDATENBLATT (91/155/EG)

ROST-JÄGER Lose
Ausgabe: 24.08.2005 Druckdatum: 20.06.06
Revisionsnummer: 1



Seite 1/7

1. STOFF- / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktbezeichnung: Rost – Jäger lose
Verwendung / Beschreibung: Grundierung Korrosionsschutzmittel
Hersteller/Lieferant: Metallit GmbH
Osningstr. 464
33659 Bielefeld
Tel: +49-521-4940-0
Fax: +49-521-4940-50
Auskunftgebender Bereich: Abteilung Verkauf

2. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

- **Chemische Charakterisierung:**
- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend aufgeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen
- **Inhaltsstoffe:**
 - 4-Methyl-2-pentanon 10-25% Xn; F; R 11-20-36/37-66
 - CAS: 108-10-1
 - EINECS: 203-550-1
 - 1-Methoxy-2-propanol 10-25% R10
 - CAS: 107-98-2
 - EINECS: 203-539-7
 - 2-Propanol 2,5-10% Xi; F; R 11- 36-67
 - CAS: 67-63-0
 - EINECS: 200-661-7
 - Butyldiglykol 2,5-10% Xi; R 36
 - CAS: 112-34-5
 - EINECS: 203-961-6
 - Ameisensäure < 2,5% C; R 35
 - CAS: 64-18-6
 - EINECS: 200-579-1
 - Tannin <2,5% Xi, R36/38
 - CAS 1401-55-4
 - EINECS 215-753-2

3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung: Xi Reizend
F Leichtentzündlich

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

R 11 Leichtentzündlich.

R 36/38 Reizt die Augen und die Haut.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

SICHERHEITSDATENBLATT (91/155/EG)

ROST-JÄGER Lose
Ausgabe: 24.08.2005 Druckdatum: 20.06.06
Revisionsnummer: 1



Seite 2/7

| | |
|-----------------------------|--|
| Allgemeine Hinweise: | Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke sofort entfernen |
| nach Einatmen: | Frischluftezufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage |
| nach Hautkontakt: | Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Reizung Arzt aufsuchen |
| nach Augenkontakt: | Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. |
| nach Verschlucken: | Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Eine erbrechende, auf dem Rücken liegende Person auf die Seite wenden. |

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: CO₂, Löschpulver, Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum bekämpfen

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Wasser im Vollstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich

Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen

Weitere Angaben Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen und mit der Haut vermeiden. Zündquellen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen: Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

SICHERHEITSDATENBLATT (91/155/EG)

ROST-JÄGER Lose
Ausgabe: 24.08.2005 Druckdatum: 20.06.06
Revisionsnummer: 1



Seite 3/7

Hinweise zum sicheren Umgang:

Behälter dicht geschlossen halten.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen
Aerosolbildung vermeiden

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter: An einem kühlen Ort lagern. Nur im Originalgebinde aufbewahren

Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Lebensmitteln lagern

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

- Lagerklasse:

- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) : Leichtentzündlich

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

4-Methyl-2-pentanon

| | |
|----------------------------|--|
| MAK (Deutschland) | 83 mg/m ³ , 20 ml/m ³ |
| MAK (Deutschland)(TRGS900) | 83 mg/m ³ , 20 ml/m ³ H, Y; DFG |
| MAK (Schweiz) | Kurzzeitwert: 164 mg/m ³ , 40 ml/m ³ Langzeitwert: 82 mg/m ³ , 20 ml/m ³ H B,C |
| TLV (Europäische Union) | Kurzzeitwert: 208 mg/m ³ , 50 ml/m ³ Langzeitwert: 83 mg/m ³ , 20 ml/m ³ |
| MAK (Österreich) | Kurzzeitwert: 1600 mg/m ³ , 400 ml/m ³ Langzeitwert: 400 mg/m ³ , 100 ml/m ³ |

107-98-2 1-Methoxy-2-propanol

| | |
|----------------------------|--|
| MAK (Deutschland) | 370 mg/m ³ , 100 ml/m ³ |
| MAK (Deutschland)(TRGS900) | 370 mg/m ³ , 100 ml/m ³ Y; DFG |
| MAK (Schweiz) | Kurzzeitwert: 720 mg/m ³ , 200 ml/m ³ Langzeitwert: 360 mg/m ³ , 100 ml/m ³ B,C |
| TLV (Europäische Union) | Kurzzeitwert: 568 mg/m ³ , 150 ml/m ³ Langzeitwert: 375 mg/m ³ , 100 ml/m ³ Haut |
| MAK (Österreich) | Kurzzeitwert: 187 mg/m ³ , 50 ml/m ³ Langzeitwert: 187 mg/m ³ , 50 ml/m ³ |

67-63-0 2-Propanol

| | |
|----------------------------|--|
| MAK (Deutschland) | 500 mg/m ³ , 200 ml/m ³ |
| MAK (Deutschland)(TRGS900) | 500 mg/m ³ , 200 ml/m ³ Y; DFG |
| MAK (Schweiz) | Kurzzeitwert: 1000 mg/m ³ , 400 ml/m ³ Langzeitwert: 500 mg/m ³ , 200 ml/m ³ B,C |
| MAK (Österreich) | Kurzzeitwert: 1960 mg/m ³ , 800 ml/m ³ Langzeitwert: 980 mg/m ³ , 400 ml/m ³ |

SICHERHEITSDATENBLATT (91/155/EG)

ROST-JÄGER Lose
Ausgabe: 24.08.2005 Druckdatum: 20.06.06
Revisionsnummer: 1



Seite 4/7

112-34-5 Butyldiglykol

MAK (Deutschland) 100 mg/m³
MAK (Deutschland)(TRGS900) 100 mg/m³
Y; DFG
MAK (Schweiz) Kurzzeitwert: 100 mg/m³
Langzeitwert: 100 mg/m³
C
MAK (Österreich) Kurzzeitwert: 100 mg/m³, 15 ml/m³
Langzeitwert: 100 mg/m³, 15 ml/m³

64-18-6 Ameisensäure

MAK (Deutschland) 9,5 mg/m³, 5 ml/m³
MAK (Deutschland)(TRGS900) 9,5 mg/m³, 5 ml/m³
Y; DFG,EU
MAK (Schweiz) Kurzzeitwert: 19 mg/m³, 10 ml/m³
Langzeitwert: 9,5 mg/m³, 5 ml/m³
C
MAK (Österreich) Kurzzeitwert: 9 mg/m³, 5 ml/m³
Langzeitwert: 9 mg/m³, 5 ml/m³

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung/Absaugung Atemschutz

Handschutz:

Schutzhandschuhe.

Das Handschuhmaterial muß undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation

· Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Form: flüssig
Farbe: gemäß Produktbezeichnung
Geruch: charakteristisch

· Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Nicht bestimmt

Siedepunkt/Siedebereich: 82°C

Flammpunkt: 13°C

Zündtemperatur: 225°C

SICHERHEITSDATENBLATT (91/155/EG)

ROST-JÄGER Lose
Ausgabe: 24.08.2005 Druckdatum: 20.06.06
Revisionsnummer: 1



Seite 5/7

| | |
|--|--|
| Selbstentzündlichkeit: | Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. |
| Explosionsgefahr: | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich. |
| Explosionsgrenzen: | |
| untere: | 1,2 Vol % |
| obere: | 8,0 Vol % |
| Dampfdruck bei 20°C: | 23 hPa |
| Dichte bei 20°C: | 0,964 g/cm ³ |
| Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: | nicht bzw. wenig mischbar |
| Lösemittelgehalt: | |
| Organische Lösemittel: | 40,4 % |
| Festkörpergehalt: | 1,5 % |

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

Gefährliche Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kein

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:

Primäre Reizwirkung:

an der Haut: Reizt die Haut und die Schleimhäute

am Auge: Reizwirkung

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: reizend

12. Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Sonderabfallsammler übergeben oder zu Problemstoffsammelstelle bringen.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

Europäischer Abfallkatalog

15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff

20 01 27 Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

SICHERHEITSDATENBLATT (91/155/EG)

ROST-JÄGER Lose
Ausgabe: 24.08.2005 Druckdatum: 20.06.06
Revisionsnummer: 1



Seite 6/7

14. Transportvorschriften

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):

- ADR/RID-GGVS/E Klasse: 3 (F1)Entzündbare flüssige Stoffe
- Kemler-Zahl: 33
- UN-Nummer: 1866
- Verpackungsgruppe: II
- Gefahrzettel 3
- Bezeichnung des Gutes: 1866 HARZLÖSUNG Sondervorschrift 640D
- Seeschifftransport IMDG/GGVSee:
- IMDG/GGVSee-Klasse: 3
- UN-Nummer: 1866 · Label 3
- Verpackungsgruppe: II
- EMS-Nummer: F-E,S-E · Marine pollutant: Nein
- Richtiger technischer Name: RESIN SOLUTION
- Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:
- ICAO/IATA-Klasse: 3
- UN/ID-Nummer: 1866 · Label 3
- Verpackungsgruppe: II
- Richtiger technischer Name: RESIN SOLUTION

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

- R-Sätze:** Xi Reizend; F Leichtentzündlich
R11 Leichtentzündlich.
- S-Sätze:** R36/38 Reizt die Augen und die Haut
S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S7/9 Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
S23 Dampf/Aerosol nicht einatmen
S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
S29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
S33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen
S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen
S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden
S60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen

· Nationale Vorschriften:

- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) Leichtentzündlich

Technische Anleitung Luft:

Klasse Anteil in %

Wasser 25-50
NK 25-50

Wassergefährdungsklasse:

Schweiz

WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
BAGT Nr./Giftklasse : 73214/0

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

SICHERHEITSDATENBLATT (91/155/EG)

ROST-JÄGER Lose

Ausgabe: 24.08.2005 Druckdatum: 20.06.06

Revisionsnummer: 1



Seite 7/7

Sicherheitsdatenblatt Erstellung von:

Relevante R-Sätze

R10 Entzündlich

R11 Leichtentzündlich

R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R35 Verursacht schwere Verätzungen.

36 Reizt die Augen.

36/37 Reizt die Augen und die Atmungsorgane.

36/38 Reizt die Augen und die Haut

66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, dass diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.